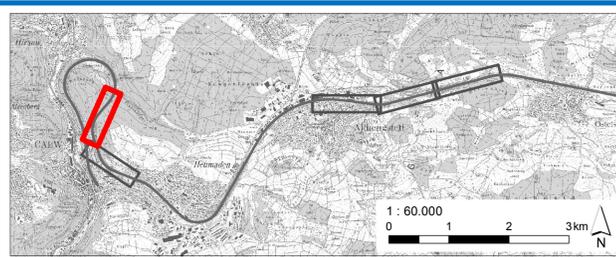


- Biotopfunktion**
- Gewässer**
 - Mäßig ausgebauter Bachabschnitt (12.21)
 - Entwässerungsgraben (12.61)
 - Offene Felsbildungen, Aufschüttungen**
 - Anthropogen freigelegte Felsbildung (21.12)
 - Anthropogene Gesteinshalde (21.40)
 - Saumvegetation**
 - Nitrophytische Saumvegetation (35.11)
 - Mesophytische Saumvegetation (35.12)
 - Ruderalvegetation**
 - Ausdauernde Ruderalvegetation frischer bis feuchter Standorte (35.63)
 - Feldgehölze**
 - Feldgehölz (41.10)
 - Gebüsch**
 - Gebüsch mittlerer Standorte (42.20)
 - Sukzessionswald**
 - Sukzessionswald aus Laub- und Nadelbäumen (58.20)
 - Naturferne Waldbestände**
 - Nadelbaum-Bestand (59.40)
 - Siedlungs- und Infrastrukturfächen**
 - Von Bauwerken bestandene Fläche (60.10)
 - Völlig versiegelte Straße oder Platz (60.21)
 - Weg oder Platz mit wassergebundener Decke, Kies oder Schotter (60.23)
 - Infrastruktur Schiene**
 - Gleisbereich (60.30)
 - Kabeltrasse (60.40)
 - Infrastruktur Schiene**
 - Bewachsenes Dach (Einhausung) (60.55)
- Biotoptypennummer**
 schwarz = Nach Umsetzung der Planung und der Maßnahme V SaP4
 braun = Vor Umsetzung des Vorhabens
 blau = nach Umsetzung des Vorhabens aber ohne Maßnahme V SaP4
- Lebensraumtyp nach Anhang I FFH-Richtlinie (Erhaltungszustand)**
- 9110, Hainsimsen-Buchenwald
 - 9160, Hainbuchen-Stieleichen-Wald
- Nachrichtlich**
- FFH-Gebiet
 - Naturpark
 - Offenlandkartierung
 - Waldbiotopkartierung
 - Kulturdenkmal: Württembergische Schwarzwaldbahn (Einzelobjekte)
- Ausgleichsmaßnahmen**
- CEF_{saP} 1: Installation von Quartierkästen in portalnahen Bereichen
 - CEF_{saP} 2 / S_{FFH} 12: Verbesserung des Hangplatzpotenzials in den Tunneln
 - CEF_{saP} 3 / S_{FFH} 13: Freistellen des Firststolleneingangs am Tunnel Hirsau

- Vermeidungsmaßnahmen**
- V_{saP} 1 / S_{FFH} 1: Bauzeitbeschränkung der Arbeiten in den Tunneln und den angrenzenden Einschnittsbereichen
 - V_{saP} 2 / S_{FFH} 2: Einbau einer Zeitschaltuhr für die Beleuchtung in den Tunneln
 - V_{saP} 3 / S_{FFH} 3: Vergrämung in den Tunneln mittels Licht
 - V_{saP} 5 / S_{FFH} 5: Verschluss der Spalten im Bahnbereich
 - V_{saP} 9 / S_{FFH} 9: Beschränkung der Zeiten für die Tunnelinspektionen
 - V_{saP} 4 / S_{FFH} 4 / V_{PI} 1 / V_{Bo} 1 / V_W 1 / V_{KL} 1 / V_L 1: Strukturelle Gestaltung der Einschnitte (Leitstrukturen)
 - V_{saP} 6 / S_{FFH} 6: Gestaltung des Eingangsbereichs der Einhausung
 - V_{saP} 7 / S_{FFH} 7: Verschluss der Einhausung und Vergrämung am Eingangsbereich der Einhausung
 - V_{saP} 8 / S_{FFH} 8: Zeitliche Beschränkung der Inbetriebnahme (nicht verortet)
 - V_{saP} 10 / S_{FFH} 10: Abschnittsweises Arbeiten
 - V_{saP} 11: Abhängen oder Kontrolle der portalnahen Bereiche
 - V_{saP} 12: Bauzeitenbeschränkung Gehölzrückschnitt-/rodung außerhalb der Reptilienhabitate
 - V_{saP} 13: Bauzeitenbeschränkung Gehölzrückschnitt-/rodung in potenziellen Reptilienhabitaten
 - V_{saP} 14: Kontrollierte Fällung von Fledermaus-Quartierbäumen
 - V_{saP} 16: Aktives Umsetzen von Zauneidechsen und Schlingnatter
 - V_{saP} 17: Ausweisung von Flächen zum Schutz, Entwicklung und Pflege geschützter Reptilienhabitate
 - V_{saP} 18: Installation eines Reptilienschutzzauns während der Bauphase
 - V_{saP} 19 / S_{FFH} 11: Ökologische Baubegleitung (nicht verortet)
 - V_{saP} 20: Gerichtete Beleuchtung (nicht verortet)
 - V_{PI} 2: Abgrenzung hochwertiger Biotopstrukturen
 - V_{Bo} 2 / V_W 2: Instandhaltung der Fahrzeuge und Geräte (nicht verortet)
 - V_{Bo} 3 / V_W 3: Bau-/betriebsbedingter Schutz des Bodens und des Grundwassers (nicht verortet)
 - V_{Bo} 4: Beschränkung des Baustellenverkehrs (nicht verortet)
 - V_{Bo} 5: Sachgerechte Entsorgung von Bodenmaterial mit Altlastenrelevanz (nicht verortet)
 - V_W 4: Eintrag von alkalischen und sauren Werkstoffen in Gewässerbereiche vermeiden (nicht verortet)
 - V_W 5: Abdeckung der Entwässerungsgräben (nicht verortet)
 - V_W 6: Fassung und Reinigung von Bauwasser (nicht verortet)
 - V_{KL} 2 / V_L 2: Vermeidung Staub- und Schadstoffemissionen (nicht verortet)
 - V_L 3: Aufstellen von Warn- und Verbotsschildern (nicht verortet)
 - V_L 4: Schutz der denkmalgeschützten Objekte



- Technische Planung**
- Inanspruchnahme dauerhaft
- Vegetationskontrolle**
- 0 - 6 m: Sicherheitszone: ohne Gehölzbewuchs
 - 6 - 12 m: Rückschnittzone: Stockhieb aller Gehölze
 - 12 - 32,5 m: Stabilisierungszone: Entnahme einzelner Bäume
- Planungsgrundlagen**
- Grenze des bahneigenen Flurstücks
 - Flurstück (Nummer)
 - Grenze der Planfeststellungsinsel (PFI)
 - Trassenverlauf Hermann-Hesse-Bahn

Genehmigungsplanung

Index	Änderungen	Datum	Name
a	Änderung in der Gestaltung	28.06.2024	GOG/ve

Bearbeitet im Auftrag: Zweckverband Hermann-Hesse-Bahn
 c/o Landratsamt Calw
 Vogtlestraße 42-46
 75365 Calw

28.06.2024
 Datum

Unterschrift: *[Signature]*

Planersteller	Datum	Name
GOG Gruppe für ökologische Gutachten Dreifelderstr. 28 70599 Stuttgart	28.06.2024	Es / Gr
Bearbeitet:	04.07.2022	Es / Gr
Gezeichnet:	28.06.2024	Es / Gr
Datum: 28.06.2024	04.07.2022	Ve

Wiederinbetriebnahme der Bahnstrecke Nr. 4810 Weil der Stadt - Calw

Einbau einer Trennwandkonstruktion zum Fledermausschutz in und vor die Bestandstunnel Forst und Hirsau km 36,2+72 bis km 37,1+47 sowie 43,6+82 bis 44,3+49
 Landschaftspflegerischer Begleitplan: Maßnahmen PFI Tunnel Hirsau

Maßstab: 1:1.000	Blattnummer: 5 a	Anhang LBP	8.2.2 a
------------------	------------------	------------	---------